



Gemeinderat Eppenschlag

33. Sitzung

(Wahlperiode 2020 – 2026)

öffentliches Protokoll

am Montag, 16.01.2023

um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses Eppenschlag

Anwesende:

Vorsitzender: Schmid Peter

Schriftführer/in: Schneider Eva

Gremienmitglieder: Binder Martin
Molz Christian
Reith Thomas
Schiller Norbert
Sinnhuber Birgit
Weber Thomas

abwesende
Gremienmitglieder: Perl Michael
Resch-Karger Mathilde

Außerdem waren
anwesend: GL Hörtreiter Helmut
Olga Behringer

VGem Schönberg
Presseberichterstatte
Grafenauer Anzeiger

Inhalt öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 14.11.2022 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse
2. Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau von fünf Containeranlagen mit Freisitz auf dem Grundstück Flur-Nr. 137 der Gemarkung Großmesselberg (EP-289/20-26)
3. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses mit 4 Wohneinheiten auf dem Grundstück Flur-Nr. 996/3 der Gemarkung Eppenschlag (EP-288/20-26)
4. Digitalfunk BOS;
Ausschreibung der Endgeräte für digitale Alarmierung (EP-281/20-26)
5. Beratung und Beschluss über die Miet- und Benutzungsbedingungen sowie Benutzungsentgelte für das Gemeindehaus Eppenschlag (EP-287/20-26)
6. Berichterstattung des Vorsitzenden
7. Anfragen der Gemeinderäte

Protokoll

Vorbemerkung:

Bürgermeister Schmid eröffnete die 33. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder, den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter, Protokollführerin Eva Schneider sowie der Presseberichterstatteerin Frau Olga Behringer und des Zuhörers.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. 3.Bgm. M. Perl und GRin M. Resch-Karger waren aus privaten Gründen für die heutige Sitzung entschuldigt.

Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 32. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 12.12.2022 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 32. nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 12.12.2022 lag vor Sitzungsbeginn zur Einsichtnahme aus bzw. wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 14.11.2022 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse

Folgende Beratungsgegenstände werden bekanntgegeben:

- a) Notsituation „Black Out“ in der Gemeinde
- b) Seniorentreff
- c) Fertigung der zweiten Griffstange am Treppengeländer Schulhaus (Wortmeldung GRin Resch-Karger)

2. Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau von fünf Containeranlagen mit Freisitz auf dem Grundstück Flur-Nr. 137 der Gemarkung Großmieselberg EP-289/20-26

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 7 : Gegenstimme(n) 0

3. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses mit 4 Wohneinheiten auf dem Grundstück Flur-Nr. 996/3 der Gemarkung Eppenschlag EP-288/20-26

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 7 : Gegenstimme(n) 0

4. Digitalfunk BOS; Ausschreibung der Endgeräte für digitale Alarmierung

EP-281/20-26

Über die Regierung von Niederbayern und dem Landratsamt Freyung haben wir Unterlagen zur verbindlichen Teilnahme an einer Ausschreibung der Endgeräte für die digitale Alarmierung - 4. Migrationsbereich (ZRF Passau und ZRF Landshut) – erhalten.

Neben dem Anschreiben wurde für die Maßnahme durch das bayerische Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration eine generelle Unbedenklichkeitsbescheinigung erteilt, die ebenfalls als Anlage angefügt ist. Trotz der Unbedenklichkeitsbescheinigung ist zu gegebener Zeit ein förmlicher Förderantrag zu stellen.

Für eine zentrale Ausschreibung unter der Federführung der Vergabestelle bei der Regierung von Oberbayern ist zunächst eine verbindliche Teilnahmeerklärung der Kommunen aus dem Migrationsbereich erforderlich. Förderfähig ist nur der Bestand, der mit der Jahresstatistik am 31.12.2018 gemeldet wurde. Hierbei wurden von der Feuerwehr Eppenschlag 21 Stück Piepser gemeldet.

Als Förderbetrag laut Sonderförderprogramm Digitalfunk wird ein Festbetrag in Höhe von 550,00 Euro ausgewiesen. Die Förderung darf allerdings 80 v. H. der tatsächlichen Kosten nicht übersteigen. Zu den möglichen Kosten ist aus den bereits abgewickelten Migrationsbereichen zu vernehmen, dass diese wohl im Bereich von rund 600,00 € brutto für ein Gerätepaket „Digitaler Meldeempfänger“ belaufen. Bei der derzeitigen Preisentwicklung sind die Preise jedoch schwer zu beziffern.

Dem Gemeinderat Eppenschlag wird vorgeschlagen, einer verbindlichen Meldung von 30 Stück digitalen Pagern zuzustimmen. Förderfähig sind nur 21 Stück, seitens der Feuerwehr sind 30 Stück für die Alarmierung notwendig.

Beschluss:

Der Gemeinderat Eppenschlag stimmt der Ausschreibung von 30 digitalen Pagern für die Feuerwehr Eppenschlag zu.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 7 : Gegenstimme(n) 0

5. Beratung und Beschluss über die Miet- und Benutzungsbedingungen sowie Benutzungsentgelte für das Gemeindehaus Eppenschlag

EP-287/20-26

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister erläuterte die Bestimmungen für die Miet- und Nutzungsbedingungen sowie die vorgesehenen Benutzungsentgelte für das Gemeindehaus Eppenschlag

Beschluss:

Den Miet- und Benutzungsbedingungen sowie den Benutzungsentgelten wird, wie vorgeschlagen und dem Protokoll als Anlage beigefügt, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 7 : Gegenstimme(n) 0

6. Berichterstattung des Vorsitzenden

a) Landesgartenschau 2023:

Die Vorbereitungen für die Landesgartenschau sind im vollen Gange. Zur Zeit wird die Programmerstellung bzw. Aufteilung der einzelnen Beiträge von den einzelnen Gemeinden zusammengetragen. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Vorsitzende bereits bei allen Verantwortlichen für die Mithilfe.

b) Förderung von Streuobst-Baumpflanzungen:

Im Rahmen von „Streuobst für alle!“ fördert das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten den Kauf hochstämmiger Obstgehölze mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten pro Baum.

Seitens der Gemeinde wurde die Aktion als sehr erfreulich angesehen und das entsprechende Inserat an das „Gmoabladl“ zur Veröffentlichung weitergegeben. Die Gemeinde selbst würde 15 Obstbäume bestellen.

In der weiteren Diskussion konnten jedoch die offenen Fragen wie beispielsweise die exakte Bezuschussung und in diesem Zusammenhang auch durch wen die Antragstellung erfolgt (ob Gemeinde oder ILE) abschließend nicht geklärt werden.

Bürgermeister Schmid sicherte eine nochmalige Nachfrage beim Ilzer Land e.V., Frau Katharina Fraunhofer zu.

c) Geschoß- und Flächenberechnung:

Informativ teilte Bürgermeister Schmid mit, dass die Aufmessung der Geschossflächenberechnung im Rahmen des Neubaus der Kläranlage durch das interne Büro, Herrn Ziegler abgeschlossen ist und in den nächsten Tagen an die Grundstücksbesitzer das entsprechende Anschreiben zur Überprüfung der Angaben übersandt wird.

7. Anfragen der Gemeinderäte

a.) Einbau digitaler Wasserzähler:

GR Chr. Molz informierte, dass in den letzten Wochen durch den Bauhof der Einbau der digitalen Wasserzähler durchgeführt wurde. Bei der Überprüfung hat sich ergeben, dass 46 digitale Wasserzähler defekt sind, da der Zählerstand nicht ausgelesen werden kann.

Bezüglich des Austausches stellt sich die Frage, inwieweit eine Kostenerstattung (geleistete Arbeitsstunden durch das Bauhofpersonal) durch den Hersteller eingefordert werden kann.

Die Verwaltung ist informiert und wird sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG UM 19:45 UHR.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Peter Schmid
Erster Bürgermeister

Eva Schneider
Verw.-Angestellte